

Kammer Forum aktuell

Donnerstag, 11. August 2016

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Nr. 15

**Handwerkskammer
Dortmund**

BILDUNG AKTUELL

Technik/Umwelt

DIN VDE 0701/0702

29.-31.8., Mo., Mi., 17-20.15 Uhr,
Geb.: 165 Euro

Grundlehrgang Druckluft-Bremsanlage

29.8.-2.9., Mo.-Do., 8-16 Uhr, Fr., 8-12.30
Uhr, Geb.: 495 Euro

Reifendruckkontrollsysteme (RDKS)

29.10., Sa., 8.30-16 Uhr, Geb.: 190 Euro

DVS-IIW Richtlinienlehrgänge

25.8.-11.10., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,
Geb.: Auf Anfrage

Schweißerprüfung DIN EN ISO 9606

30.8.-29.9., Di. u. Do., 16.45-21 Uhr,
Geb.: nach Aufwand

Stahlbauschweißer

Termin: Auf Anfrage, Mo.-Fr., 8-16.15 Uhr,
Geb.: 500 Euro

Geprüfter Geländerschweißer

25.8.-11.10., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,
Geb.: 1.400 Euro/Stahl, 1.650 Euro/CrNi zzgl.
Prüfungsgebühren

Schweißtechnischer Qualifikations-

nachweis im Nutzfahrzeugbau

Termin: Auf Anfrage, Mo.-Fr., 8-16.15 Uhr,
Geb.: 595 Euro

Hartlöterprüfung nach ISO 13585

25.8.-11.10., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,
Geb.: 725 Euro inkl. Prüfung, Geb.: 375 Euro
für Wiederholer inkl. Prüfung

Schweißen im KFZ-Bereich - Schutzgas-

schweißen für Gesellen und Interessierte

Termin: Auf Anfrage, Geb.: 320 Euro

Sichtprüfung von Schweißnähten

in Dortmund

23.9., 14.30-21 Uhr, Geb.: 195 Euro

Sichtprüfung von Schweißnähten

in Soest

18.11., 14.30-21 Uhr, Geb.: 195 Euro

Bedienerprüfung für

Bolzenschweißungen

Termin: Auf Anfrage, Mi., Do., 9-16.15 Uhr,
Geb.: 350 Euro

Meistervorbereitung

Gerüstbauer Teilzeitkurs Teile I und II

4.11.16-28.10.17, Fr., 15.30-19.45 Uhr, Sa.,
8-14 Uhr, plus 5 Wochen Vollzeitunterricht,
Geb.: 4.190 Euro

Maurer und Betonbauer/in Vollzeitkurs

Teile I bis IV

29.8.16-26.6.17, Mo.-Fr., 8.45-16.15 Uhr,
tlw. ab 8 Uhr und tlw. Sa., Geb.: 7.750 Euro

Steinmetz/-bildhauer Teilzeitkurs

Teile I und II

3.9.16-15.9.18, Sa., 8.30-17 Uhr sowie 4
Vollzeitblöcke (2+1+1+1) à 55 Wochenstun-
den, Geb.: 5.290 Euro

Zimmerer Teilzeitkurs Teile I und II

11.1.17-27.2.19, Mi., 17.30-20.45 Uhr, Sa.,
8-13 Uhr, tlw. Sa., bis 16.45 Uhr plus 1 Wo-
che Vollzeitunterricht, Geb.: 5.240 Euro

Kontakt:

Katrin Schulz

Tel.: 0231/ 54 93-604

Stephan Czarnetzki

Tel.: 0231/ 54 93-602

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Dortmund

Ardeystraße 93, 44139 Dortmund

Tel.: 0231/ 5493-113

Fax: 0231/ 5493-95-113

E-Mail: presse@hwk-do.de

Verantwortlich:

Dipl.-Pol. Ernst Wölke

Kätrin Brillowski



FDP-Politiker Ralph Bombis und Susanne Schneider erlebten Handwerk pur

Politik trifft Handwerk: Im Rahmen seiner einwöchigen Tour durch Nordrhein-Westfalen machte Ralph Bombis, Mitglied des NRW-Landtags für die FDP und Vorsitzender der Enquete-Kommission zur Zukunft von Handwerk und Mittelstand, auch zwei Zwischenstopps im Dortmunder Kammerbezirk. Im Haarstudio von Friseurmeisterin Elif Yildirim (l.) in Schwerte und bei Malermeister Frank Rombeck in Holzwickede. In ausführlichen Gesprächen, an denen auch FDP-Gesundheitspolitikerin Susanne Schneider (Mitte) teilnahm, tauschten sich die Unternehmer und Politiker beispielsweise über die aktuelle konjunkturelle Lage, Nachwuchsgewinnung, Fachkräftesicherung, Mindestlohn und auch Belastungen durch zu viel Bürokratie aus. Elif Yildirim, die seit 1998 selbstständig ist, mittlerweile vier Salons in Schwerte hat und derzeit nach Auszubildenden und Vollzeitkräften sucht, bot ihren Gästen Handwerk pur – mit Kamm und Lockenwicklern. Das Fünf-Minuten-Praktikum weckte bei allen sichtlich Begeisterung. **JM**

„Wenn man etwas will, muss man etwas dafür tun“

STORY: Necirvan aus dem Irak startet im Friseursalon von Jürgen Tauber beruflich durch

Knapp 4.500 Kilometer trennen Necirvan Yassin Abdullah von seiner Heimat. Der junge Iraker kam im Jahr 2010 im Alter von 16 Jahren nach Deutschland – allein, ohne Familie und ohne ein Wort Deutsch zu sprechen. Heute ist er ausgereifter Geselle und arbeitet im Friseursalon Kamm Back in Hörde. Dass er hier so schnell Fuß fassen konnte, hat er seinem eigenen Ehrgeiz zu verdanken. „Ich wollte alles tun, was nötig ist, um hier leben zu können“, erklärt der 22-Jährige. Für ihn bedeutete das: erst die Landessprache lernen, einen Schulabschluss machen und dann eine Ausbildung absolvieren. Dafür arbeitete er hart, lernte fleißig Deutsch und holte seinen Hauptschulabschluss nach. Auf die Frage, ob es schwer war, lächelt der sympathische Jungstylist nur. „Wenn man etwas will, muss man auch etwas dafür tun.“

Um einen Ausbildungsplatz zu bekommen, schrieb der ehemalige Flüchtling 72 Bewerbungen. Eingeladen wurde er schließlich von Friseurmeister Jürgen Tauber, stellvertretender Vorsitzender des Meisterprüfungsausschusses bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. Tauber engagiert sich seit Jahren für den Nachwuchs. In seiner 20-jährigen Laufbahn lernten 16 Azubis bei ihm das Friseurhandwerk. Im August startet der nächste Lehrling.

Necirvan war nicht der einzige Bewerber auf die freie Lehrstelle. Mit ihm konkurrierten elf junge Leute. Warum der Iraker schließlich das Rennen gemacht habe? „Der Junge war einfach aufmerksam“, erinnert sich Tauber. „Ich habe ihn zunächst ein Praktikum bei uns machen lassen. Dabei war er sehr motiviert, hat mir Löcher in den Bauch gefragt und hat mir ständig bei allem über die Schulter geschaut.“ Dafür belohnte der Saloninhaber Necirvan mit



Am Arbeitsplatz: Necirvan Yassin Abdullah (r.) mit Friseurmeister Jürgen Tauber

einem Ausbildungsvertrag. Bereit hat er diese Entscheidung nie. „Er war ein vorbildlicher Lehrling, ist nachmittags zu einer speziellen Nachhilfe gegangen und hat einmal im Monat Trainingsabende besucht. In den drei Jahren war er nur ein einziges Mal krank.“

Seit dem 30. Juni dieses Jahres hat Necirvan seinen Gesellenbrief in der Tasche und arbeitet fest im Salon Kamm Back bei Jürgen Tauber. Zu seinen Aufgaben gehören Langhaarfrisuren bei Damen sowie der komplette Herrenbereich – von klassisch bis modisch. „Ich hatte auch noch andere Angebote von weiteren Friseuren. Aber ich wollte hier bleiben.“ Schließlich sei das Team vom Friseursalon Kamm Back mittlerweile zu einer Art Familiensatz für ihn geworden. Seine Mutter und seinen Onkel

musste er im Irak zurücklassen. Ein- bis zweimal die Woche telefoniert er mit ihnen. Zurückkehren möchte er aber nicht. „Ich hätte gerne einen deutschen Pass“, sagt der junge Mann.

Deutsch spricht er mittlerweile fließend und würde auch jedem Flüchtling raten, zuerst die Sprache zu lernen. „Das öffnet alle Türen. Man muss sich ins Zeug legen. Das merken andere Menschen und dann unterstützen sie einen auch.“ Und was ist für die Zukunft geplant? „Erst mal möchte ich weiter arbeiten und den Führerschein machen, damit ich mobil bin.“ Später wolle er gerne den Meister machen. „Vielleicht kann Necirvan sogar in ein paar Jahren meinen Betrieb übernehmen“, sagt Tauber. Der 22-Jährige lächelt. Das könnte ihm gefallen. **JEB**

HWK KOMPAKT

Nachruf

Unnaer Friseurmeister Horst Pein verstorben



Im Alter von fast 89 Jahren ist der Unnaer Friseurmeister Horst Pein im Sommer verstorben. Er habe durch sein Wirken viele Akzente für das heimische und überregionale Friseurhandwerk gesetzt, heißt es in einem Nachruf der Kreishandwerkerschaft (KH) Hellweg-Lippe. Pein wurde dafür unter anderem 1982 mit der Goldenen Ehrennadel des Friseurverbands ausgezeichnet und erhielt 1987 die Ehrenmedaille der Handwerkskammer (HWK) Dortmund sowie ein Jahr später die Ehrenplakette des Unnaer Handwerks. Bei der Friseur-Innung Unna war Pein zwischen 1966 und 1988 im Innungs Vorstand aktiv und prägte unter anderem die regelmäßigen Mode-Präsentationen als langjähriger Vorsitzender des Fachbeirates der Innung grundlegend. Er bildete viele junge Menschen in seinem Betrieb aus, kümmerte sich um den Nachwuchs und engagierte sich bei den Preis-Frisieren. Hier war er Ende der Sechzigerjahre dreimal Westfalenmeister und Vize-Deutscher Meister. Seinen Betrieb in Unna gründete Pein 1952 und übergab ihn 1987 an Tochter Cornelia Pein-Stockmann. Inzwischen gibt es sogar die dritte Meister-Generation im Hause: Enkelin Sandrina ist ebenfalls im Unternehmen aktiv. „Für jeden Friseur war und bleibt Horst Pein einfach ein echtes Vorbild“, so Innungs-Obermeister Wolfgang Mikeleit.

Betriebszertifizierung

Energieeffizienz jetzt nachweisen

Gemäß dem in 2015 novellierten Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G) sind Unternehmen jeder Branche, die nicht als kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) gelten, zum Nachweis der Energieeffizienz verpflichtet. Der Nachweis kann über die Zertifizierung eines Energiemanagementsystems (EnMS) nach ISO 50001, eine EMAS-Validierung oder die Durchführung von Energieaudits nach DIN EN 16247-1 erfolgen. Die Nachweispflicht gilt auch für kleine und mittlere Unternehmen, die mehrheitlich im Besitz eines Nicht-KMUs sind. Betroffene Unternehmen, die zum Stichtag 5. Dezember 2015 kein Energieaudit nach DIN EN 16247-1 durchgeführt haben, müssen bis spätestens 31. Dezember 2016 eine Zertifizierung nach ISO 50001 durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle bzw. eine EMAS-Validierung nachweisen. Ebenso hilft auch der technische Berater der Handwerkskammer (HWK) Dortmund, Siegfried Riemann, E-Mail: siegfried.riemann@hwk-do.de, Tel.: 0231/ 5493-426, bei Fragen zum Thema gerne weiter.

zdh-zert.de

Seit vielen Jahrzehnten dem Handwerk treu

EHRUNG: Viele Silberne, Goldene und Diamantene Meisterjubiläen im zweiten Quartal des Jahres



Die Handwerkskammer (HWK) Dortmund gratuliert allen Meisterinnen und Meistern aus dem Kammerbezirk Dortmund zu ihrem 25-jährigen, 50-jährigen oder 60-jährigen Jubiläum. Aus diesem Anlass wurden die Jubilare im Laufe des letzten Quartals mit einem Silbernen, Goldenen oder Diamantenen Meisterbrief von der HWK Dortmund ausgezeichnet.

Silberner Meisterbrief

Gerard Adler / Schlosser (Bahlingen), Frank Risch / Kraftfahrzeugmechaniker (Bochum), Jürgen Reitz / Kraftfahrzeugmechaniker (Bochum), Dietmar Otto Bahl / Elektroinstallateur (Dortmund), Hubert Perner / Elektroinstallateur (Dortmund), Karl-Georg Giza / Elektroinstallateur (Dortmund), Roger Bub / Maschinenbauer (Dortmund), Udo Bingle / Gas- und Wasserinstallateur (Dortmund), Dietmar Otto Bahl / Elektroinstallateur (Hagen), Frank Mark Schörnack / Kraftfahrzeugmechaniker (Harsewinkel), Frank Steenmann / Zentralheizungs- und Lüftungsbauer (Hattingen), Klaus Jacob / Kraftfahrzeugmechaniker (Herne), Christoph Haumann / Kraftfahrzeugmechaniker (Lünen), Jörg Michael Lerner / Kraftfahrzeugmechaniker (Lünen), Wolfgang Josef Garbe / Elektroinstallateur (Lünen), Klaus Dieter Haase

/ Maurer (Möhnesee), Frank Knobbe / Gas- und Wasserinstallateur (Remscheid), Holger Kuhlmann / Bandagisten (Sendenhorst), Thomas Jaspert / Orthopädiemechaniker (Sendenhorst), Johannes Jander / Gas- und Wasserinstallateur (Soest), Carsten Schaldach / Elektroinstallateur (Sprockhövel), Udo Schneider / Elektroinstallateur (Witten)

Goldener Meisterbrief

Hartmut Voigt / Schlosser (Blave), Horst Piepenbrink / Schornsteinfeger (Brilon), Peter Dietmar Scheffel / Maler (Dortmund), Helmut Lehmann / Maler- und Lackierer (Essen), Lothar Kalthoff / Friseur (Gevelsberg), Heinz König / Schornsteinfeger (Hamm), Paul-Josef Betken / Kraftfahrzeugelektriker (Hamm), Harald Oberc / Maler- und Lackierer (Herne), Wilhelm Droste / Schornsteinfeger (Jade), Hans-Werner Tkotz / Maurer (Lippstadt), Klaus Schubert / Maurer (Lippstadt), Winfried Junge / Maurer (Lippstadt), Peter Zimmermann / Schornsteinfeger (Lünen), Wolfgang Josef Garbe / Elektroinstallateur (Lünen), Wilhelm Finger / Gas- und Wasserinstallateur (Warstein), Wilhelm Finger / Klempner (Warstein)

Diamantener Meisterbrief

Alfred Olbs / Schornsteinfeger (Wetter)

Neue Märkte in Spanien erschließen

VERANSTALTUNG: Unternehmerreise nach Mallorca und an die Costa Blanca im November

Spanien ist nicht nur das beliebteste Urlaubsland der Deutschen, eine Vielzahl lebt sogar dauerhaft dort. Bevorzugte Regionen für den ausländischen Immobilienbesitz sind auf den Balearen vor allem Mallorca und Ibiza sowie die Costa Blanca.

Angesichts des hohen Anteils an Ferienimmobilien in deutschem Besitz hat sich ein vielseitiger Markt für Bau- und Handwerksleistungen ergeben. Das deutsche, kaufkräftige Publikum stellt hohe Anforderungen an den Bau sowie Ausbau der eigenen Immobilie und greift zur Erbringung von Handwerksleistungen vornehmlich auf deutsche Betriebe zurück. Diese genießen bezüglich Zuverlässigkeit, Termintreue und Qualität einen exzellenten Ruf. Allerdings gestaltet sich die Suche und Auswahl des richtigen Handwerkers schwierig.

Vor diesem Hintergrund hat die Deutsche Handelskammer für Spanien (AHK) in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer (HWK) Dortmund und weiteren deutschen Handwerkskammern eine einzigartige Qualitätsinitiative zur Präsentation hochwertiger Handwerkerleistungen



gestartet. Ziel der Reise, die vom 13. bis 16. November stattfindet, ist es, kleinen und mittelständischen Handwerksunternehmen in kompetenter Form eine Einschätzung des Marktes auf Mallorca und an der Costa Blanca zu ermöglichen. Zudem werden Möglichkeiten der Marktbearbeitung, Chancen und Risiken sowie notwendige Formalitäten besprochen. Den teilnehmenden Unternehmen werden konkrete Zu-

gänge zu Kontakten und Netzwerken aufgezeigt, die aus eigener Anstrengung nur sehr mühsam aufgebaut werden können.

Weitere Informationen zum Programm gibt es im Internet und bei der Außenwirtschaftsberaterin der Handwerkskammer Dortmund, Gabriele Röder-Wolff, Tel.: 0231/ 5493-406, E-Mail: gabriele.roeder-wolff@hwk-do.de **ahk.es**

Ein Abschied nach 38 Jahren Ehrenamt



„Ich denke, mit insgesamt 17 Jahren als Stv. Obermeister und insgesamt 38 Jahren im Ehrenamt habe ich meine Pflicht getan“ so Raumausstattermeister Wilhelm Sommer. Für ein Gruppenbild nahmen ihn seine Kollegen der Raumausstatter-, Sattler- und Schneider-Innung Hellweg-Lippe nochmals in die Mitte. Der 66-Jährige Unnaer hatte seinen Betrieb zu Beginn des Jahres an Tochter Alexandra weitergegeben und für sein ehrenamtliches Engagement im Handwerk bereits 2014 die Goldene Ehrennadel des Raumausstatter-Verbands erhalten. Zum Abschied wählten ihn seine Kollegen einstimmig zum neuen Ehren-Obermeister der Innung.

BETRIEBSBÖRSE

Diese und viele weitere aktuelle Angebote und Nachfragen aus der Betriebsbörse sind bei den HWK-Mitarbeiterinnen Ilka Berg und Michaela Daske, Tel.: 0231/5493-423 (424) zu erhalten oder im Internet unter hwk-do.de.

Angebote

Börsen-Nr.: A 04516

Ein gut etabliertes Kosmetikinstitut im Dortmunder-Süden steht ab sofort zur Übergabe an.

Börsen-Nr.: A 04616

Alt eingesessener Fliesenfachbetrieb (Handel und Verlegen) im Kreis Unna sucht einen geeigneten Nachfolger.

Börsen-Nr.: A 04716

Ein Friseursalon in Hagen (100 qm) steht kurzfristig zur Übergabe an.

Börsen-Nr.: N 04816

Ein gut eingeführter Rollladen- und Sonnenschutzbetrieb in Sprockhövel steht aus gesundheitlichen Gründen ab sofort zum Kauf an.

Börsen-Nr.: A 04916

Ein Gas- und Wasserinstallations-Familienbetrieb steht Ende 2017 zur Übergabe an.

Börsen-Nr.: A 05016

Ein Gravuren-Betrieb in Bochum-Wattenscheid ist aus Altersgründen abzugeben.

Nachfrage

Börsen-Nr.: N 01416

Eine Friseurmeisterin / Dipl.-Kosmetikerin und -Visagistin sucht in Dortmund und Umgebung einen max. 100 qm großen Friseursalon.

Börsen-Nr.: N 01516

Ein Fahrzeuglackierer-Meister sucht in Dortmund (+ 40 km) einen adäquaten Betrieb auf Kaufbasis.

Börsen-Nr.: N 01616

In Schwerte (+ 50 km) wird ein SHK-Betrieb ab Januar 2017 gesucht.

Börsen-Nr.: NI 06608

Eine Gewerbehalle/Werkstatt für einen Kfz-Betrieb in Hagen und Umgebung gesucht.

Börsen-Nr.: NI 00612

Eine Tischlerei sucht im Raum Dortmund ein geeignetes Gewerbeobjekt zu kaufen.

Börsen-Nr.: NI 01214

Ein Elektrotechnik-Betrieb sucht im Großraum Dortmund eine geeignete Gewerbeimmobilie mit Halle, Lager und Büro zum Kauf.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Änderung des Gebührentarifs der Handwerkskammer Dortmund

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Dortmund hat am 08.06.2016 einstimmig die Aufnahme der folgenden Verwaltungsgebühr in den Gebührentarif der Handwerkskammer Dortmund beschlossen.

IV. Sonstige Gebühren

8. a) Anerkennung der Sachkunde für die Durchführung der Zustands- und Funktionsprüfung von privaten Abwasserleitungen nach SÜWVO Abw (Selbstüberwachungsverordnung Abwasser) 120,- Euro
- b) Verlängerung der Anerkennung sowie Änderung der Eintragung im Verzeichnis der Sachkundigen 30,- Euro

Die Genehmigung des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen ist am 27.06.2016 erteilt worden (AZ: I A 2 - 31 - 02/05).

Ausgefertigt: Dortmund, 7. Juli 2016

Präsident
gez. Berthold Schröder

Hauptgeschäftsführer
gez. Ernst Wölke

Änderung der Verfahrensordnung des Ausschusses zur Schlichtung von Lehrlingsstreitigkeiten

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Dortmund hat am 08.06.2016 einstimmig die folgenden Änderungen der §§ 5 Abs. 3 sowie 14 Abs. 1 der Verfahrensordnung des Ausschusses zur Schlichtung von Lehrlingsstreitigkeiten beschlossen:

§ 5 Absatz 3: entfällt ersatzlos

§ 14 Absatz 1 lautet künftig:

Ein vor dem Ausschuss geschlossener Vergleich ist unter Angabe des Tages seines Zustandekommens von den Mitgliedern des Ausschusses und den Streitparteien zu unterzeichnen.

Die Genehmigung des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen ist am 27.06.2016 erteilt worden (AZ: 107/IA1-34-25/04).

Ausgefertigt: Dortmund, 7. Juli 2016

Präsident
gez. Berthold Schröder

Hauptgeschäftsführer
gez. Ernst Wölke

VOLLE RÜCKENDECKUNG!



SPRECHEN SIE UNS JETZT AUF UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE AN!

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL

Abb. zeigen Sonderausstattungen. *5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle (mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100.000 km auf elektrofahrzeugspezifische Bauteile, 3 Jahre/100.000 km auf alle anderen Fahrzeugkomponenten) sowie auf den NISSAN EVALIA. Einzelheiten unter www.nissan.de. Bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern.

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

- 44309 Dortmund • Beyer Vertriebs GmbH • Aplerbecker Str. 274 • Tel.: 02 31/92 53 50-0 • www.autohaus-beyer.com
- 44536 Lünen • NCW GmbH • Zum Pier 56 • Tel.: 02 31/8 80 84 20 • www.nissan-weber.de
- 44809 Bochum • Auto + Sport AS HGmbH • Porschestra. 3 • Tel.: 02 34/610 50 50 • www.autoundsport.de
- 45527 Hattingen • Autohaus Möller GmbH • An der Becke 18 • Tel.: 0 23 24/96 90 70 • www.autohaus-moeller.de
- 45549 Sprockhövel • Autohaus Kohlmann GmbH & Co. KG • Wittener Str. 216 • Tel.: 0 23 39/12 05 80 • www.kohlmann.de
- 58135 Hagen • Autohaus Kohlmann GmbH & Co. KG • Koksstr. 1 • Tel.: 0 23 31/9 40 40 • www.kohlmann.de
- 58239 Schwerte • Autohaus Hochstuhl GmbH • Hagener Str. 83 • Tel.: 0 23 04/1 44 41 • www.nissan-schwerte.de

- 58313 Herdecke • Autohaus Möller GmbH • Gahlenfeldstr. 39 • Tel.: 0 23 30/78 70 • www.autohaus-moeller.de
- 58454 Witten • Autohaus Warhold, Vertriebsst. d. Auto + Sport AS HGmbH • Frankensteiner Str. 10 • Tel.: 0 23 02/8 10 51 • www.autoundsport.de
- 59067 Hamm • Auto + Sport AS HGmbH • Dortmunder Str. 104 • Tel.: 0 23 81/9 40 88-0 • www.autoundsport.de
- 59423 Unna • Beyer Vertriebs GmbH • Max-Planck-Str. 11 • Tel.: 0 23 03/9 86 66-0 • www.autohaus-beyer.com
- 59494 Soest • Michael Auge GmbH & Co. KG • Schüttweg 2 • Tel.: 0 29 21/6 30 61 • www.autohaus-auge.de
- 59555 Lippstadt • NCW GmbH • Wiedenbrücker Str. 45 • Tel.: 0 29 41/96 71 60 • www.nissan-weber.com
- 59590 Geseke • Michael Auge GmbH & Co. KG • Bürener Str. 15 • Tel.: 0 29 42/9 78 63-0 • www.autohaus-auge.de